Pfarrei
HEILIG GEIST

ST. REMIGIUS Diedesfeld • ST. MICHAEL Duttweiler •
ST. PETER & PAUL Geinsheim • ST. JAKOBUS Hambach
• HEILIG KREUZ Lachen-Speyerdorf • ST. PIUS Neustadt •

Pfarrblatt November 2017

Christus spricht:
„Ich bin das Licht der Welt.
Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das
Licht des Lebens haben.“
Johannes 8,12

Vorwort

Das Tortenstück aus Lachen-Speyerdorf

Unser Tortenstück zeigt, dass auch wir in einem Weindorf leben, mit vielen Weingütern und einem Froschkönig. Von weitem ist unser Dorf durch den Wasserturm zu erkennen und ganz in der Nähe die Kath. Kirche.

Was macht unsere Gemeinde aus?

Sie ist getragen von Menschen, die hier geboren wurden, viele sind nach Lachen-Speyerdorf zugezogen und im Geiste Jesu bringen sie sich in die Gemeinde ein. Aus diesem Engagement sind unterschiedlichste Aktivitäten entstanden, die auf unserem Tortenstück zu sehen sind.

Ein großer Pfadfinder Stamm ist über Jahre hinweg gewachsen und trägt so die Jugendarbeit für die Gemeinde und das ganze Dorf mit. Das Angebot besteht z.B. aus den Gruppenstunden, Freizeiten und der jährlichen Sternsinger Aktion.

Ebenso hat sich das Taizégebet entwickelt zu einer festen Gebetszeit in unserer Gemeinde – viele waren inzwischen selbst in Taizé, um den Geist aus dem Communité mitzubringen.

Der Kirchenchor gestaltet mit wunderbarer Musik viele festliche Gottesdienste, der Caritaskreis setzt die Nächstenliebe um in Form von Besuchen und Begegnungsnachmittagen. Die Messdiener unterstützen den Gottesdienst und andere Gruppen kümmern sich um das Glaubensleben und die Feste und Feiern, die natürlich nicht fehlen dürfen.

Unsere Gemeinde ist offen, lebendig und experimentierfreudig. Wir finden Gemeinschaft und Unterstützung in unserem Glauben.

Die Ökumene leben wir unter anderem im Verein Netzwerk Hilfe, in dem wir viele soziale Arbeit in unserem Dorf bündeln. Hier sind die Kirchen gemeinsam mit der Ortsgemeinde am Werk, z.B. mit der Geflüchtetenbetreuung, dem Café Netzwerk für Geflüchtete und Dorfbewohner im alten Pfarrhaus, dem Freizeitprogramm in den Sommerferien und dem wöchentlichen Café für alte und kranke Menschen. Das Netzwerk Hilfe ist eine tragende Säule in unserem Dorf über die Kirchtürme hinaus.

Bei unserem Tortenstück ist das Kreuz unseres Kirchturms groß zu sehen, das bezeugt, dass unser Tun und Handeln von Christus ausgeht.

So freuen wir uns, ein Teil des großen Kuchens unserer Pfarrei zu sein, auch wenn wir darauf achten wollen, den Genuss des einzelnen Kuchenstückes nicht zu vergessen.
Claudia Fischer und Elisabeth Schläfke

GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR
November

Wir beten für die
Christen in Asien –
Wir beten, dass die Christen in Asien, die Zeugnis für das Evangelium in Wort und Tat tragen, den Dialog, Frieden und gegenseitiges Verständnis, vor allem mit denen anderer Religionen fördern können.

Allerheiligen/Allerseelen

Liebe Schwestern und Brüder!

Die vor uns liegende Zeit wirkt oftmals düster. Die Tage werden kürzer und die ganze Natur scheint uns daran erinnern zu wollen, dass alles was lebt, kein Leben ohne Ende hat. Für viele Menschen sind die Novembertage besonders schwere und auch dunkle Tage, weil sie einen lieben Menschen verloren haben, und diesen Menschen schrecklich vermissen.

Wir tun also gut daran, diesen dunklen Tagen etwas entgegenzusetzen. An Allerheiligen und Allerseelen bringen wir deshalb zahlreiche Kerzen auf die Gräber unserer Verstorbenen. Als wolle man damit sagen: „Es ist besser, ein einziges kleines Licht anzuzünden, als die Dunkelheit zu fürchten!“

So erscheinen die Novembertage, dank Allerheiligen und Allerseelen, in einem anderen Licht. Und dieses Licht leuchtet für ALLE, die ihr Ziel bei Gott schon erreicht haben. Es leuchtet aber auch für die Trauernden, um ihnen zu sagen: Unsere Toten LEBEN. Sie sind im LICHT, im FRIEDEN, in der LIEBE GOTTES. Der Tod ist wie die Geburt in ein neues Leben hinein. Auch die Blumen und grüne Zweige auf unseren Gräbern stehen stellvertretend für diese Hoffnung.

An Allerheiligen findet in jeder Gemeinde ein Gottesdienst statt. In diesem Gottesdienst werden die verstorbenen Gemeindemitglieder der letzten Monate namentlich erwähnt.

Mit diesen Gedanken laden wir in diesem Jahr all jene ein, die einen lieben Menschen durch den Tod verloren haben. Die Angehörigen können am Ende der Feier am Allerheiligentag - ein am Licht der Osterkerze entzündetes Grablicht entgegennehmen - und auf das Grab Ihres Angehörigen stellen. Dieses Licht, das sogenannte "Seelenlicht", symbolisiert dabei das "Ewige Licht", das unseren Verstorbenen in der himmlischen Herrlichkeit Gottes leuchtet.

Ich wünsche allen, die Trauer um einen lieben Menschen in sich tragen, dass das Licht dieser Kerzen – das österliche Licht – ihr inneres Dunkel zu erhellen vermag.

Für das Pastoralteam

Michael Paul, Pfarrer

Vorankündigung zur Segnung des „neuen“ Bildstöckel´s!

Im Anschluss an den Gottesdienst am ***31.10.2017 um 18.00 Uhr in Diedesfeld*** *– ziehen wir in einer Lichterprozession zum Bildstöckel.*

Gottesdienste

Mittwoch 01.11.2017 - Allerheiligen

09:30 **Duttweiler** - Heilige Messe zu Allerheiligen mit anschl. Gräbersegnung; mitgestaltet vom Kirchenchor
Pater Naveen SCJ

09:30 **Geinsheim** - Heilige Messe zu Allerheiligen als Amt für die Pfarrei
Pfarrer Paul

11:00 **Lachen-Speyerdorf** - Heilige Messe zu Allerheiligen mit anschl. Gräbersegnung
Pater Hemken SCJ

14:00 **Hambach** - Wort-Gottes-Feier auf dem Friedhof mit Gräbersegnung
mitgestaltet vom Chörle und der Kolpingkapelle
Pastoralreferentin Kirsch

14:30 **Geinsheim** - Allerheiligenvesper mit anschl. Gräbersegnung
mitgestaltet vom Kirchenchor
Diakon Hellenbrand

14:30 **Diedesfeld** - Allerheiligenvesper auf dem Friedhof mit Gräbersegnung, mitgestaltet vom Kirchenchor
Pfarrer Paul

15:00 **Neustadt St. Pius** - Wort-Gottes-Feier auf dem Hauptfriedhof
Pater Hemken SCJ

Donnerstag 02.11.2017 - Allerseelen

10:30 **Neustadt St. Pius** - Heilige Messe im Paul-Gerhardt-Haus
Pater Hemken SCJ

17:45 **Hambach** - Rosenkranz

18:30 **Hambach** - Heilige Messe zu Allerseelen
Pater Naveen SCJ

18:30 **Geinsheim** - Heilige Messe zu Allerseelen
Pfarrer Paul

18:30 **Diedesfeld** - Heilige Messe zu Allerseelen
Pater Hemken SCJ

Freitag 03.11.2017 – Hl. Pirmin

17:30 **Geinsheim** - Stille Anbetung
Pater Hemken SCJ

18:30 **Geinsheim** - Heilige Messe für alle früheren Messstiftungen; Amt für Josef und Margarethe Bender und Angehörige; Karl Günther; Stiftamt für Andreas und Barbara Günther
Pater Hemken SCJ

Samstag 04.11.2017 – Hl. Karl Borromäus

10:30 **Hambach** - Ministunde in der Kirche
Pfarrer Paul

17:30 **Hambach** - Heilige Messe mit Eröffnung der Erstkommunionvorbereitung als Stiftamt für Familien Otto Brunner und Julius Jennewein
Pfarrer Paul

18:00 **Duttweiler** - Heilige Messe als Amt für die Pfarrei
TOGO-Sammlung
Pater Hemken SCJ

Sonntag 05.11.2017 – 31. Sonntag im Jahreskreis

Lesung 1: Mal 1,14b-2,2b.8-10; Lesung 2; 1 Thess 2,7b-9,13; Evangelium: Mt 23.1-12

Kollekte für die eigenen Kirchenstiftungen vor Ort

09:30 **Geinsheim** - Heilige Messe als Amt für Karl und Luzia Hoffmann, Anna Schley, Karl und Anna Kästel und Angehörige; alle Verstorbene des Schuljahrgangs 1932/33

09:30 **Diedesfeld** - Heilige Messe als Amt für Rudolf Corbet; Josef Weisenburger, Eltern und Schwiegereltern und Enkel Christoph
Pater Hemken SCJ

09:30 **Diedesfeld** - Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim

11:00 **Lachen-Speyerdorf** - Heilige Messe als 2. Sterbeamt für Edwin Stein; Maria und Ernst Rohr und Angehörige, Maria und Helmut Nuss
TOGO-Sammlung
Pfarrer Paul

11:00 **Neustadt St. Pius** - Heilige Messe als Amt für Carlo Fillibeck; Karl Schneider
Pater Naveen SCJ

18:00 **Geinsheim** - Andacht

Dienstag 07.11.2017 – Hl. Willibrord

18:00 **Geinsheim** - Rosenkranz

18:30 **Geinsheim** - Heilige Messe als Amt für Franziska Kaufmann, Eltern und Geschwister und Gabriele Kaufmann; Stiftamt für Familie Michael Hauß, Familie Karl Schuster und Angehörige
Pater Naveen SCJ

Mittwoch 08.11.2017

09:00 **Neustadt St. Pius** - Heilige Messe
Pater Naveen SCJ

15:15 **Lachen-Speyerdorf** - Heilige Messe im Seniorenheim Haardtblick
Pfarrer Paul

Donnerstag 09.11.2017 – Weihetag der Lateranbasilika

18:00 **Lachen-Speyerdorf** - Rosenkranz

18:30 **Lachen-Speyerdorf** - Heilige Messe
Pater Naveen SCJ

Freitag 10.11.2017 – Hl. Leo der Große

18:00 **Geinsheim** - Rosenkranz

Samstag 11.11.2017 - Hl. Martin, Bischof von Tours

17:00 **Geinsheim** - Martinsfeier der Kita Geinsheim; anschließend Martinsumzug zur Grundschule am Storchennest

18:00 **Hambach** - Heilige Messe als Amt für Anneliese und Ludwig Poh; Rosel Jeck
Pater des Herz-Jesu-Klosters

18:00 **Duttweiler** - Heilige Messe als Amt für die Pfarrei
Pater Naveen SCJ

Sonntag 12.11.2017 – 32. Sonntag im Jahreskreis - ZÄHLSONNTAG
Lesung 1: Weish 6,12-16; Lesung 2; 1 Thess 4,13-18; Evangelium: Mt 25,1-13
Kollekte für die eigenen Kirchenstiftungen vor Ort

09:30 **Geinsheim** - Heilige Messe als Amt für Josef Heintz, Hieronymus und Martha Heintz, Erich und Veronika Kästel, Karl-Heinz und Maria Jagla, Hermann und Anna Linzenmeier und verstorbene Angehörige; Emil Sturm, Eltern, Schwiegereltern und Angehörige und Gertrud Fischer und Angehörige
Pfarrer Paul

09:30 **Diedesfeld** - Heilige Messe als Amt für die Verstorbenen der Familien Jochim und Tuchmann; Amt für Helmut Titz, Elisabeth und Jakob Eichhorn, Elisabeth Bernatz und Angehörige; Walter Hirsch, Familie Georg und Anna Volkert und Angehörige
Pater des Herz-Jesu-Klosters

11:00 **Lachen-Speyerdorf** - Heilige Messe
Pfarrer Paul

11:00 **Neustadt St. Pius** - Heilige Messe
Pater Naveen SCJ

14:30 **Lachen-Speyerdorf** - Taufe des Kindes Louis Johann Speiser
Pater Naveen SCJ

14:30 **Hambach** - Taufe des Kindes Joseline Malia Job
Diakon Hellenbrand

18:00 **Lachen-Speyerdorf** - Taizé-Gebet

18:00 **Geinsheim** - Andacht

18:00 **Diedesfeld** - Evangelischer Gottesdienst
Pfr. Keinath

Montag 13.11.2017

18:30 **Duttweiler** - Heilige Messe
Pfarrer Paul

Dienstag 14.11.2017

18:00 **Geinsheim** - Rosenkranz

18:30 **Geinsheim** - Heilige Messe als Amt für Hermann Schilling, Eltern, Schwiegereltern und Angehörige
Pfarrer Paul

Mittwoch 15.11.2017

18:00 **Diedesfeld** - Rosenkranz

18:30 **Diedesfeld** - Heilige Messe für die Verstorbenen der Familien Dengel und Corbet; Rudi Flick, Eltern und Schwiegereltern; Stiftmesse für Viktor und Anna Hoffmann und Sohn Günter
Pater Hemken SCJ

Donnerstag 16.11.2017

10:30 **Neustadt St. Pius** - Heilige Messe im Paul-Gerhardt-Haus
Pater Hemken SCJ

17:45 **Hambach** - Rosenkranz

18:30 **Hambach** - Heilige Messe für Familien Müller-Knoll; Alois Seitz; Stiftmesse für Familie Josef Steiger
Pater Naveen SCJ

Freitag 17.11.2017 – Hl. Gertrud von Helfta

14:30 **Neustadt St. Pius** - Heilige Messe zum Elisabethentag mitgestaltet vom KDFB
Pater des Herz-Jesu-Klosters

17:00 **Diedesfeld** - Heilige Messe zum Elisabethentag für die verstorbenen Angehörigen des Seniorenkreises
Pfarrer Böckel

18:00 **Geinsheim** - Rosenkranz

18:30 **Geinsheim** - Heilige Messe als Stiftamt für Hildegard und Albert Gregeratzki, Eltern und Schwiegereltern
Pater des Herz-Jesu-Klosters

Samstag 18.11.2017 - Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom; Marien-Samstag

10:30 **Neustadt St. Pius** - Ministunde in der Kirche

18:00 **Hambach** - Heilige Messe als Amt für Verstorbene der Familien Nickel und Stauber; für Maria und Armin Frick und verstorbene Angehörige; für Josef Dong-Pha Trinh
Pater Hemken SCJ

18:00 **Duttweiler** - Heilige Messe als Amt für Stefanie Theresia Kokaram
Pater des Herz-Jesu-Klosters

Sonntag 19.11.2017 – 33. Sonntag im Jahreskreis

Lesung 1: Spr 31,10-13.19-20.30-31; Lesung 2; 1 Thess 5,1-6; Evangelium: Mt 25,14-30

Kollekte für die Diaspora

09:30 **Geinsheim** - Heilige Messe als Amt für Gisela Engler, Jakob und Barbara Engler, Alois und Hildegard, Berthold, Karl-Josef Engler, Heinz und Maria Regenauer; Jahrgedächtnis für Maria und Albert Kaufmann
mitgestaltet vom Kirchenchor
Kinderwortgottesdienst im Singstundensaal
Pater Hemken SCJ

09:30 **Diedesfeld** - Heilige Messe als Jahrgedächtnis für Friedrich Rudolph
im Anschluss Gedenkfeier zum Volkstrauertag vor der Friedhofshalle
Pfarrer Paul

11:00 **Lachen-Speyerdorf** – Heilige Messe mit Weggottesdienst zur Erstkommunionvorbereitung "Ich bringe meine Scherben vor Gott" - Amt für die Pfarrei
Pater Hemken SCJ

11:00 **Neustadt St. Pius** - Heilige Messe
Pfarrer Paul

14:30 **Neustadt St. Pius** - Taufe der Kinder Leon und Noah Weiß
Pater Hemken SCJ

17:00 **Hambach** - Friedensgebet auf dem Jakobusplatz gestaltet vom Chörle

18:00 **Geinsheim** - Gedenkfeier zum Volkstrauertag in der Kirche
Diakon Hellenbrand

Dienstag 21.11.2017 – Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

18:00 **Geinsheim** - Rosenkranz

18:30 **Geinsheim** - Heilige Messe als Amt für Oskar Nebel und verstorbene Angehörige
Pater Naveen SCJ

Mittwoch 22.11.2017 - Hl. Cäcilia

09:00 **Neustadt St. Pius** - Heilige Messe für Manfred Ritthaler; Stiftmesse für verstorbene Angehörige der Familie Johannes Mungenast
Pfarrer Paul

19:00 **Neustadt St. Pius** - Ökum. Gottesdienst in der Pauluskirche
Pfarrer Paul

Donnerstag 23.11.2017

18:00 **Lachen-Speyerdorf** - Rosenkranz

18:30 **Lachen-Speyerdorf** - Heilige Messe
Pater Naveen SCJ

Freitag 24.11.2017 – Hl. Andreas Dung-Lac und Gefährten

18:00 **Geinsheim** - Rosenkranz

Samstag 25.11.2017

14:30 **Geinsheim** - Taufelternnachmittag

18:00 **Hambach** - Heilige Messe als 3. Sterbeamt für Alois Schwarzwälder, Amt für seine Schwestern Cilli und Anna und Eheleute Jakob und Gretel Kraft
Pfarrer Paul

18:00 **Duttweiler** - Heilige Messe als Amt für Josef und Anna Stallkamp
Pater Hemken SCJ

Sonntag 26.11.2017 – Christkönigssonntag – Letzter Sonntag im Jahreskreis

Lesung 1: Ez 34,11-12.15-17; Lesung 2; 1 Kor 15,20-26.28; Evangelium: Mt 25,31-46

Kollekte für die eigenen Kirchenstiftungen vor Ort

09:30 **Geinsheim** - Heilige Messe als Familiengottesdienst gestaltet von der Kindertagesstätte
mit Vorstellung der Kommunionkinder von Geinsheim
Amt für Agnes und Franz Grünebaum, Elsa und Eugen Kästel, Hermann Röhl
Im Anschluss an den Gottesdienst Kuchenverkauf durch die Kindertagesstätte
Pfarrer Paul

09:30 **Diedesfeld** - Heilige Messe
Pater Hemken SCJ

11:00 **Lachen-Speyerdorf** - Heilige Messe
Pater Naveen SCJ

11:00 **Neustadt St. Pius** - Heilige Messe als Amt für die Pfarrei
Pater Hemken SCJ

18:00 **Geinsheim** - Andacht

Montag 27.11.2017

18:30 **Duttweiler** - Heilige Messe
Pfarrer Paul

Dienstag 28.11.2017

18:00 **Geinsheim** - Rosenkranz

18:30 **Geinsheim** - Heilige Messe als Amt für Maria und Willi Appel
Pater Hemken SCJ

Mittwoch 29.11.2017

18:00 **Diedesfeld** - Rosenkranz

18:30 **Diedesfeld** - Heilige Messe
Pater Naveen SCJ

Donnerstag 30.11.2017 - Hl. Andreas, Apostel

10:30 **Neustadt St. Pius** - Wort-Gottes-Feier im Paul-Gerhardt-Haus
Pastoralreferentin Kirsch

17:45 **Hambach** - Rosenkranz

18:30 **Hambach** - Heilige Messe
Pater Naveen SCJ

Foto: Hans Brunner

Gott,
der uns jetzt im Leben umgibt,
wird uns auch im Tod
empfangen und uns mit seinen
liebenden Armen umfangen.

Anselm Grün

Aus der Pfarrei

Hauskommunion im Monat November
am Donnerstag, 02.11.2017

- Hambach Nord: ab 14:00 Uhr (Pater Naveen SCJ)
- Geinsheim: ab 09:00 Uhr (Frau Heintz)

am Freitag, 03.11.2017

- Lachen-Speyerdorf: ab 09:00 Uhr (PR Kirsch / Frau Langhauser)
- Diedesfeld Unterdorf: ab 09:00 Uhr (Pater Naveen SCJ)
- Neustadt: ab 09:00 Uhr (Frau Oswald)
- Hambach Süd: ab 09:00 Uhr (Frau Zech)
- Duttweiler: ab 09:00 Uhr (Pater Hemken SCJ)
- Geinsheim: ab 09:00 Uhr (Frau Treml)

am Samstag, 04.11.2017

Diedesfeld Oberdorf: ab 09:00 Uhr (Herr Jochim)

Pilgerreise ins Heilige Land
7.-18. Mai 2018
Nähere Informationen bei Pater Gerd Hemken SCJ
06321/875 402 oder
Gerd.Hemken@scj.de

Redaktionsschluss Pfarrblatt
Beiträge und Messbestellungen für das Pfarrblatt **Dezember 2017** müssen bis spätestens **10. November** in den jeweiligen Pfarrbüros vorliegen.

Sitzung des Verwaltungsrates
Die nächste Sitzung des Verwaltungsrates findet am Montag, den 20.11.2017 um 20.00 Uhr in Hambach statt.

Taufelternnachmittag
Teil der Vorbereitung auf die Taufe eines Kindes in unserer Pfarrei Heilig Geist ist ein Taufelternnachmittag, an dem Eltern und Taufpaten die Möglichkeit haben, im Gespräch mit anderen Eltern und dem Taufvorbereitungsteam nachzuspüren, was ihnen die Taufe bedeutet.
Der Nachmittag beginnt mit einer Gesprächsrunde; es folgt ein gemeinsames Kaffeetrinken.
Jeder Taufelternnachmittag schließt mit einer Wortgottesfeier in der Kirche ab, in der die Täuflinge durch die Salbung mit dem Katechumenenöl in den Kreis der Taufbewerber aufgenommen werden. Eltern, Geschwisterkinder und auch die Paten sind dazu herzlich eingeladen.
Die Taufelternnachmittage finden alle statt von 14:30 Uhr bis ca. 17:00 Uhr im
Pfarrer-Nardini-Heim,
Blumenstr. 38,
67435 Neustadt-Geinsheim.

Für 2017 bieten wir noch an: **Samstag, 25.11.2017.**

Liebe Eltern: Melden Sie sich bitte spätestens bis eine Woche vor dem Termin im Pfarramt an.
Das Taufkatecheseteam

Spielen, Basteln, Singen, - und Qualität mit Religion?

Wie angekündigt, möchten wir Sie gerne über unseren Prozess im Speyerer Qualitätsmanagement informieren.

Am 18. und 19. September fand im Priesterseminar in Speyer die erste Schulung für die vier Kindertagesstätten der Pfarrei Heilig Geist statt.

Nach einem religionspädagogischen Einstieg machten uns die Referenten mit dem Konzept vertraut.

Gemeinsam erarbeiteten wir, was Qualität mit Religion und Religion mit Qualität verbindet. Es wurde deutlich, dass unser Glaube, unser christliches Gottesbild und unsere Haltung, Grundbausteine dieses Qualitätsmanagements darstellen.

Wir lernten Begriffsdefinitionen wie Kunde, Prozess, Qualität kennen und erfuhren etwas über Regeln bei Zielformulierungen und konnten diese in Übungsbeispielen in Bezug zu unserem Arbeitsalltag setzen.

In Gruppen besprachen wir den Unterschied zwischen Dokument und einem Nachweis.

Vorgestellt wurde uns das Bundesrahmenhandbuch des KTK Gütesiegels, KTK steht für den Verband katholischer Tageseinrichtungen für Kinder.

Dieses Rahmenhandbuch ist in Qualitätsbereiche unterteilt, welche die Grundlage für unser Qualitätsmanagement bildet.

Wir lernten Verfahrensanweisungen kennen und durften uns an dem Beschreiben von Prozessen versuchen, den sogenannten Flussdiagrammen.

Alle vier Kindertagesstätten sind jetzt im Besitz eines Einrichtungshandbuches, das mit vielen Seiten schon gefüllt ist, gleichzeitig bekamen wir unser noch leeres Praxishandbuch überreicht.

Dieses Praxishandbuch wird sich im Laufe der nächsten zwei Jahre füllen, individuell für jede Kita, entsprechend des pädagogischen Konzeptes.

Unsere nächste Schulung findet im November statt, dort heißt unser erster Qualitätsbereich Kinder.

Der erste Schritt ist getan, es werden noch einige folgen, spätestens im Januarpfarrblatt berichten wir Ihnen wieder.

Die Leitungen der vier Kindertagesstätten

Charlotte Oswald, Sabine Ehrenpreis-Walter, Stefanie Ouazéne, Michaela Nenninger

Religionspädagogischer Tag der vier Kindertagesstätten der Pfarrei Heilig Geist

„Meine Haltung – unsere Haltung als ErzieherInnen“ und das Kennenlernen von „Neuen religionspädagogischen Ideen und Materialien“ waren die Schwerpunktthemen an unserem religionspädagogischen Tag.

Mit Herrn Adam aus dem Referat Seelsorge und Frau Wendel, die als Pastorale Begleitung auch für unsere Kindertagesstätten zuständig ist, hatten wir zwei sehr kompetente Referenten, die den Tag inhaltlich sehr abwechslungsreich gestaltet hatten.

Im Speyerer Qualitätsmanagement werden wir uns im Modul Glauben auch mit den oben genannten Themen noch intensiver beschäftigen.

Wir lernten implizite und explizite religionspädagogische Ansätze kennen. Im impliziten Ansatz geht es um die eigene Haltung und wie wir als ErzieherInnen die Botschaft Jesu leben. Es geht um die persönliche Auseinandersetzung mit den Fragen des Glaubens. Der implizite Ansatz erfordert eine spirituelle und soziale Kompetenz. Der Austausch im Team über persönliche und religiöse Fragen gehörten hier genauso dazu wie die spirituellen Impulse aus dem Pastoralteam und daraus folgende Glaubensgespräche.

Im expliziten Ansatz geht es zunächst um die Information der Eltern und der Kinder über die Botschaft Jesu. Wir vermitteln Inhalte durch Erklären und Erzählen. Die fachliche Auseinandersetzung und die nötige Fachkompetenz mit der Theologie und der Religionspädagogik stehen im Mittelpunkt dieses Ansatzes.

In verschiedenen Gruppen erarbeiteten wir, **welche impliziten** und **expliziten** Angebote wir in unserem Kita - Alltag und für Kinder im Alter von 0 – 4 Jahren und von 4 – 6 Jahren aus religionspädagogischer Sicht anbieten.

Herr Adam stellte uns am Nachmittag die Raupe Pasquarella vor, die die Kinder durch die Fastenzeit bis Ostern begleiten kann.
Der Tag wurde immer wieder durch religiöse Lieder aufgelockert, die Herr Adam auf der Gitarre begleitete.
Den Abschluss bildete eine Wortgottesfeier mit Pfarrer Paul. Es war ein besonderer Gottesdienst, der unter dem Motto „Du Flasche“ stand. Nicht, dass Sie jetzt meinen, unser Chef hält seine MitarbeiterInnen in den Kitas alle für Flaschen. Nein ganz und gar nicht, er bezog sich auf den Apostel Paulus, der gesagt hat: „Ihr seid ein kostbares Gefäß Gottes! Denn Gott hat euch als Gefäße der Barmherzigkeit berufen, damit der Reichtum Christi in euch wohnt und ihr diesen Reichtum weitergebt.“
Ein schöner Vergleich, der zum Nachdenken und zum Handeln auffordert. Jeder Mitarbeiter und jede Mitarbeiterin hat ein anderes Fassungsvermögen, jeder von uns muss überlegen, wieviel Geist und Glaubenskapazität in die Flasche passt, sind wir zum Füllen dieser Flaschen bereit? Oder sind wir zum Öffnen der Flasche bereit? Mit was wollen wir unsere Flaschen befüllen lassen, was steht auf jedem einzelnen Flaschenetikett? Und was sind wir bereit von unserem Flascheninhalt an die uns anvertrauten Kinder weiterzugeben. Alle MitarbeiterInnen der Kitas der Pfarrei Heilig Geist haben unterschiedliche Charismen, Stärken und Talente.
Und ganz egal wie groß jede Flasche ist und wieviel in jeder einzelnen Flasche enthalten ist, ein Inhalt muss in jeder Flasche sein, nämlich der Wunsch, unsere Kindertagesstätten als Teil der Gemeinde erfahrbar und erlebbar zu machen.
Für die Kitas
M. Nenninger

Familienbildung in der Kindertagesstätte
Dieser Abend ist für **alle Interessierten,** bitte melden Sie sich unter der unten angegebenen Telefonnummer an.

Vortrag:TROTZ, WUTANFÄLLE UND MACHTKÄMPFE
„Ist mein Kind auffällig oder sorgt es nur gut für sich?
AHA-Erlebnisse, die das Familienleben „entstressen“!

Kinder bringen ihre Eltern oft an die Grenzen. Auf welche Bedürfnisse wollen sie mit diesem Verhalten hinweisen und wie können Eltern konstruktiv damit umgehen?
An diesem Abend erhalten Sie Antworten (!) und praktische Impulse.

Ort: Kath. Kindertagesstätte St. Josef, Geinsheim
Termin: Montag, 06. November 2017
Zeit: 20.00 bis ca. 21.30 Uhr
Beitrag: 5 Euro pro Person
Referentin: Eva-Maria Magin, Erzieherin, Elterncoach
Anmeldung: In der Einrichtung unter: 06327/ 960 926 oder
E-Mail an: kita.geinsheim@bistum-speyer.de

LICHT DER NÄCHSTENLIEBE

Wenn Sankt Martin zu einem „Sonne-Mond-und-Sterne-Fest“ umgedichtet wird, dann gehen nicht nur der Ursprung und die Tradition des Festes verloren. Es verliert seinen Sinn. Denn beim Sankt-Martins-Zug geht es ja nicht nur darum, mit schönen Laternen die dunkle Nacht zu erhellen und dabei Spaß zu haben, sondern es wird erinnert an den heiligen Martin und seine gelebte Nächstenliebe, als er mit dem vom Kältetod bedrohten Bettler den Mantel teilte. Seine Liebe, in der sich die Liebe Jesu spiegelt, brachte Licht und Wärme in die kalte Nacht. Wenn ein Martinszug, der um diesen Kern nicht mehr weiß, achtlos an einem Bettler vorüberzöge, bliebe es trotz aller Laternen dunkel.

Infos Diedesfeld – St. Remigius

Café an Allerheiligen
Wie jedes Jahr möchten wir Sie am 1. November wieder zum Café an Allerheiligen ins Pfarrheim einladen. Nach dem Friedhofsbesuch werden wir wieder mit leckerem selbst gebackenen Kuchen und frischem Kaffee für Sie bereitstehen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Wenn Sie eine Kuchen- oder Tortenspende abgeben möchten, so können Sie uns diese am 1. November ab 13.30 Uhr ins Pfarrheim bringen. Dafür möchten wir uns heute schon bei Ihnen bedanken. Ihr *Gemeindeausschuss*

Einladung zum Krönungsabend mit Weinprobe
Wir laden Sie ganz herzlich zum ***Krönungsabend unserer Diedesfelder Weinhoheiten am Samstag den 04. November 2017, in die Festhalle Diedesfeld um 19.00 Uhr ein****.*
Im Rahmen dieser Veranstaltung wird die Verabschiedung von Weinprinzessin Jana Weick und der Traubensaftprinzessin Felizitas Müller stattfinden.
Gleichzeitig wird für die nächsten zwei Jahre die Amtszeit der neuen Weinprinzessin und Traubensaftprinzessin beginnen.
Nach einem abwechslungsreichen Programm findet im Anschluss an die Krönungen eine Weinverkostung statt.
Von Diedesfelder Winzern und den Weinhoheiten werden Ihnen Weinproben kredenzt. Hierzu laden wir alle Mitbürger und Gäste unseres Weinortes ein. Kommen und feiern Sie in schöner Runde dieses Ereignis mit.
Es freuen sich auf zahlreiche Besucher
Ortsvorsteher Roland Henigin und alle Diedesfelder Wein- und Traubensafthoheiten

Remigius-Cafe Nachlese
Beim Remigius-Café im September konnte ein Erlös von **396 €** für anstehende Reparaturen in unserem Pfarrheim erzielt werden. Herzlichen Dank dem Förderverein Spielplatz e.V. für die Bewirtschaftung.

Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim
Herzliche Einladung zum Kinderwortgottesdienst am Sonntag, 5.11.2017, um 09:30 Uhr ins Diedesfelder Pfarrheim.

Kerwe - Kaffeestube
Trotz der Renovierungsarbeiten an unserem Kirchendach, fand die Kaffeestube wieder auf dem Kirchplatz statt. Wie so häufig an der Diedesfelder Kerwe hatten wir auch in diesem Jahr wechselhaftes Wetter. Dennoch konnten wir durch den Verkauf von Kaffee und Kuchen einen guten Gewinn in Höhe von **€ 4.342,30** erzielen.
Dieser Erlös ist wie angekündigt in diesem Jahr **für die Kirchendachsanierung** bestimmt.
An dieser Stelle nun ein Dankeschön an die vielen ehrenamtlichen Helfern:

- durch Mitarbeit im Organisationsteam
- durch tatkräftige Hilfe beim Auf – und Abbau
- durch Mithilfe während der Kerwe am Kuchenbuffet, in der Küche und im Service
- durch das Backen von rund 125 Kuchen
- durch Kaffee und Geldspenden

Ihnen allen danken wir für Ihre Unterstützung ganz herzlich!
Auch in diesem Jahr hat uns der Verein für Brauchtum und Heimatpflege die Sitzgruppen und Sonnenschirme zur Verfügung gestellt. Ein herzliches Dankeschön!
Ein Dankeschön auch an das Weingut Glas für die großzügige Weinspende und an die Landjugend, die uns wieder Gläser zur Verfügung stellte.

Und zu guter Letzt ein Dankeschön an alle, die unsere Kaffeestube während der Kerwe besucht haben. Sie alle haben zum finanziellen Erfolg beigetragen.

Einladung zum Martinsumzug

Freitag den 10.11.17 um 18.00 Uhr, Dorfplatz Diedesfeld (Bei schlechter Witterung in der Festhalle)

Wie in den vergangen Jahren wollen wir wieder zusammen mit der Kindertagesstätte St. Remigius den zum guten Brauch gewordenen Martinsumzug durchführen. Alle Kinder mit Eltern und Großeltern sind herzlich eingeladen.

Der Musikverein begleitet wie jedes Jahr den Zug. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön. Wir bitten alle Teilnehmer kräftig mitzusingen.

Der Umzug endet am Kirchplatz. Dort wird das Feuer entzündet und jedes Kind erhält dann eine Brezel, die wie jedes Jahr von der CDU gestiftet wird.

Anschließend sind alle zu einem fröhlichen Ausklang um das Martinsfeuer am Remigiusbrunnen eingeladen. Getränke und Brezel werden zum Verkauf angeboten; der Erlös ist wie alle Jahre für die Kindertagesstätte bestimmt.

Die Anwohner der Zugstrecke des Martinsumzugs werden gebeten, ihre Fenster, wie in den Vorjahren, zu beleuchten. **Zugstrecke**: Am Alten Sportplatz, Carl-Friedrich-Gies- Straße, Dr.-Nieder-Straße, Blöckenstraße, Remigiusstraße, Kirchplatz

Wir wünschen allen einen schönen Martinsabend.

Ihre CDU-Diedesfeld

Ortsverband Diedesfeld

Schwarzer Kochclub

Einladung zum kulinarischen Abend am Samstag, 11. November 2017 um 18.00 Uhr, Festhalle Diedesfeld (Weinstraße 548)

Ortsverband Diedesfeld

Liebe Diedesfelderinnen und Diedesfelder, liebe Freunde und Mitglieder,

wie bereits im letzten Jahr begonnen, hat unser „Schwarzer Kochclub“ den Familienabend zu einem kulinarischen Abend für die ganze Familie umgestaltet. Es erwartet Sie ein wunderbares Drei-Gänge-Menü mit einem Hauptspeisebuffet. Dazu werden Ihnen auf Wunsch die passenden Weine verschiedener Diedesfelder Weingüter angeboten. Auch haben wir für Sie ein kleines Unterhaltungs-programm und eine dezente Musikbegleitung vorbereitet.

Gerne können Sie sich entweder mit unten anhängender Anmeldung oder auch telefonisch oder per Email bei Familie Patrick und Eva Henigin oder bei einem unserer Mitglieder in Ihrer Nähe anmelden.

Wir freuen uns auf einen kulinarischen und gemütlichen Abend mit Ihnen.

Viele Grüße

Ihr “ Schwarzer Kochclub“ der CDU Diedesfeld

Telefon: 06321/9186999; Email: henigin.patrick@gmx.de; Adresse: Weißkreuzstr. 41, 67434 NW-Diedesfeld

Bitte abtrennen……

Hiermit melde ich mich (wir uns) zum kulinarischen Abend der CDU-Diedesfeld am 11.11.17 an:

_____

Name

Erwachsene 13,00 € pro Person 3-Gänge-Menue inkl.

Hauptspeisebuffet Anzahl: _____

Kinder 7,00 € pro Person 3-Gänge-Menue inkl.

Hauptspeisebuffet Anzahl: _____

Kinder unter 7 Jahren essen kostenlos.

„Rundherum im Erntetanz…..“– Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst

Am 1. Oktober trafen sich die Kinder der Kita St. Remigius mit ihren Eltern, Großeltern und einigen Pfarreimitgliedern zum ökumenischen Gottesdienst um den Remigiusbrunnen in Diedesfeld.

Da ja die Kirche im Ort zur Zeit leider nicht zu nutzen ist, hofften alle auf gutes Wetter, damit der Gottesdienst im Freien stattfinden konnte. Und Petrus hatte ein Einsehen; das Wetter war wie bestellt, die Kinder kamen trotz Herbstferien zahlreich.

Die Kinder eröffneten den Gottesdienst mit dem Lied „einfach spitze, dass du da bist“.

Pfarrer Paul und Pfarrer Keinath gestalteten den Gottesdienst wunderbar kindgerecht.

Die Kinder durften mithelfen und so wurde die Geschichte „vom reichen Kornbauern“ für alle gut verständlich. Alle eingeübten Lieder wurden gesungen, die Kinder hatten viel Freude dabei.

Während des Gottesdienstes wurden auch die mitgebrachten Erntegaben zum Brunnen gebracht. Diese Gaben waren für die Neustadter Tafel bestimmt, sodass auch bedürftige Menschen einen Grund zum Dankesagen haben können.

Höhepunkt des Gottesdienstes war, aus Sicht der Kinder sicherlich, der Erntetanz rund um den Remigiusbrunnen, zu dem alle Anwesenden eingeladen waren.

Nach dem Schlusslied „sing mit mir ein Halleluja“ trafen sich alle noch zu einem kleinen Umtrunk mit Apfelsaft.

Alles in Allem erlebten wir einen sehr schönen Gottesdienst. Vielen Dank allen, die zum Gelingen beigetragen haben.

Elisabethentag

Wir laden alle Diedesfelder Seniorinnen und Senioren zum **Elisabethentag am Freitag, 17. November 2017** ins **Pfarrheim ab 14:30 Uhr** ein. Dort wollen wir Sie zunächst mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen bewirten.

Gegen 15:15 Uhr erwarten wir die Kinder der Kath. Kindertagesstätte St. Remigius. Unser Verwaltungsratsmitglied, Herr Torsten Boschert,

hat sich bereit erklärt, uns anschließend über den Verlauf der Kirchendachsanierung zu informieren. Den Nachmittag beschließen wir gegen **17 Uhr** mit einem **Gottesdienst**.

kfd Diedesfeld und Gemeinde St. Remigius

Katholische öffentliche Bücherei Diedesfeld

Liebe Kinder,

es ist wieder soweit: Wir laden euch ein zu unserem **Bilderbuchkino „Dornröschen“** in der Diedesfelder Bücherei, Remigiusstr. 4 (Eingang Kreuzstraße) am **Mittwoch, 22. November 2017, um 15.00 Uhr.**

Das Märchen der Brüder Grimm kennen sicher die meisten von Euch. Lasst Euch trotzdem von den schönen Bildern verzaubern und nehmt euch eine Stunde Zeit zum Schauen, Zuhören und Malen.

Nach dem Bilderbuchkino gibt es ab 16.00 Uhr wie immer die Möglichkeit, Medien in der Bücherei auszuleihen.

Wir freuen uns über viel Besuch!

Weihnachtsbasar der kfd

am ersten Adventwochenende beim Diedesfelder Weihnachtsmarkt

Die ***kfd*** eröffnet ihren Basar in diesem Jahr in der **Festhalle**. Wir bieten Ihnen Gestricktes, Genähtes und Gebasteltes, Weihnachtsrätsel, sowie unsere beliebte Tombola.

Am ersten Adventsonntag verwöhnen wir Sie ab 14:00 Uhr mit Kaffee und selbst gebackenem Kuchen.

Unsere Öffnungszeiten:

Freitag 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr, **Samstag** 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr, **Sonntag** 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Das *kfd*-Leitungsteam freut sich auf Ihren Besuch.

Um unsere Tombola reichhaltig bestücken zu können, bitten wir um schöne Sachspenden. Wir nehmen Ihre Spenden **am Mittwoch, dem 29.11.2017.** in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr in der **Festhalle** entgegen. **Die Helferinnen bitten wir herzlich, in ihren Straßen Sachspenden einzusammeln.**

Buchausstellung der Kath. öffentl. Bücherei Diedesfeld
Während des Diedesfelder Weihnachtsmarkts laden wir Sie ein, unsere **Buchausstellung in der Festhalle** zu besuchen. Die Buchpakete werden uns wieder von der borromedien Bonn zur Verfügung gestellt. Es ist wie immer für Groß und Klein etwas dabei. Mit einem Kauf bzw. einer Bestellung unterstützen Sie unsere Bücherei vor Ort. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen freuen sich auf Ihren Besuch und helfen bei Fragen gerne weiter.
Eine reichliche Auswahl an Medien finden Sie auch im ***Buchspiegel*** Winter 2017, den Sie schon vorab kostenlos in der Bücherei erhalten.

Öffnungszeiten der Bücherei im Pfarrhaus Diedesfeld sind montags von 18-19 Uhr und mittwochs von 16-17 Uhr. Die Ausleihe ist kostenlos. Anmeldungen, auch zur E-Book-Ausleihe, sind zu den Öffnungszeiten möglich.
Lesepakete der *"Stiftung Lesen"* für Dreijährige erhalten Sie noch in der Bücherei. Sprechen Sie uns an!

Putzhilfe gesucht
Putzhilfe alle 14 Tage nach Kirrweiler gesucht; Tel. 06321/58535.

Infos Duttweiler – St. Michael

Sitzung des Gemeindeausschusses
Herzliche Einladung zur nächsten Sitzung am Donnerstag, 09.11.2017 um 19:30 Uhr.

Wer macht mit beim ökumenischen Dorfadventskalender???
Auch in diesem Jahr soll es in Duttweiler wieder einen ökumenischen Dorfadventskalender geben und es wäre schön, wenn Sie mitmachen würden!
Alles was Sie benötigen ist ein Fenster Ihres Hauses oder Ihrer Wohnung, das Sie adventlich schmücken.
Überlegen Sie sich einfach einen Tag, ab dem Ihr Fenster für das ganze Dorf leuchten soll (tgl. von 17 bis 21 Uhr bis zum 6.1.18) und melden sich an.
Für nähere Informationen oder zur Terminabsprache wenden Sie sich bitte
bis spätestens 19.11.17 an Melanie Walter (Tel. 96 12 50).

Infos Geinsheim – St. Peter und Paul

„Taschenlampenführung“ in der Kirche St. Peter und Paul
Im Januar dieses Jahres durften die Vorschulkinder der Kita St. Josef in Geinsheim die Kirche St. Peter und Paul im Dunkeln mit der Taschenlampe erkunden. Am Mittwoch, den 20.9., konnten nun auch viele Erwachsene diese besondere Erfahrung machen: Im Anschluss an einen Elternabend in der Kita waren alle Eltern und Erzieher/innen eingeladen, an einer Taschenlampenführung durch die Kirche teilzunehmen.

Ein Erfahrungsbericht.

Dunkel ist es und schon herbstlich frisch. Inmitten einer Gruppe von etwa 30 Personen stehe ich vor dem Seiteneingang der Kirche und bin gespannt, was mich da erwartet. In einem kleinen Körbchen werden Knicklichter umhergereicht. Pfarrer Paul erklärt den Ablauf der Taschenlampenführung: Jeder von uns bekommt zunächst etwas Zeit, um sich in der dunklen Kirche mit seiner Taschenlampe umzuschauen. Wer etwas Besonderes entdeckt, darf sein Lichtchen dort ablegen. Pfarrer Paul wird uns dann etwas dazu erklären.

Und los geht’s! Wir betreten die dunkle Kirche, in der leise meditative Musik läuft. Eine schöne Atmosphäre, denke ich. Die meisten laufen nach vorne, in Richtung Altar, also biege ich zunächst einmal nach rechts ab und laufe nach hinten, in Richtung Hauptportal. Puh, hier unter der Empore ist es wirklich ganz schön dunkel! Ein bisschen unheimlich ist es ja schon! Ich leuchte nach hier und da und weiß zunächst noch nicht so recht, was ich hier denn nun entdecken kann / soll / will. Auf einmal ertönt über die leise Musik hinweg Pfarrer Pauls Stimme. Er liest Verse aus der Bibel vor. „Du brauchst dich vor dem Schrecken der Nacht nicht zu fürchten…“ höre ich da, aus dem 91. Psalm. Wie passend. Und tatsächlich verfliegt das unheimliche Gefühl ganz plötzlich. Die Musik und die Bibelverse entspannen mich und ich freue mich, dass ich einfach mal eine Weile Zeit habe, ganz

ungestört und in Ruhe hier in unserer Kirche zu sein, bei Gott zu sein und meine Gedanken schweifen zu lassen.

Eine Kirche im Licht einer Taschenlampe zu erkunden, ist wirklich etwas ganz Besonderes: Der Blick fokussiert sich auf das Detail, ich werde nicht erschlagen von der Fülle an Dingen, die es sonst bei Tageslicht zu sehen gibt. Allein der kleine Kegel meines Lichtes erlaubt mir, etwas richtig zu erkennen. Und das schaue ich dann ganz genau an. So lese ich Inschriften, die ich zuvor noch nie entdeckt habe, blicke aufmerksam in das Gesicht der Statuen, die ich bisher nur mit meinen Blicken gestreift habe, befühle den Stein des Taufbeckens und blättere im ausliegenden Sterbebuch. Im „Alten Chor“ (das ist die Seitenkapelle, die man betritt, wenn man über den Seiteneingang hereinkommt), betrachte ich ehrfürchtig den alten Altar mit dem großen Holzkreuz. Links und rechts befinden sich Vorhänge. Warum die da wohl hängen? Das könnte ich nachher mal fragen. Aber da liegt schon ein Knicklicht, also behalte ich meins noch eine Weile. Mittlerweile nun schon etwas mutiger geworden, spitzele ich dahinter, vorsichtig, gespannt – und muss lächeln: Hinter den Vorhängen finden sich Gießkannen, Stühle, Kerzenständer und anderes profanes Zeug. Eine Kirche ist eben nicht nur ein Gotteshaus, sondern auch ein Menschen-Haus. Auch wenn ich das natürlich schon vorher wusste, ist es mir, als wäre mir dieser große, Ehrfurcht einflößende Bau nun ein klein wenig nähergekommen.

Die Untersuchung der Kirche ist wirklich toll: Überall darf ich mich umschauen, überall darf ich hinlaufen, so natürlich auch in den Altarraum, den man sonst je eher selten betritt. Gerade hier gibt es besonders viel zu entdecken. Doch die Zeit neigt sich dem Ende entgegen und ich habe mein Knicklicht noch nicht platziert. Oh je, fast überall liegen schon welche. Da fällt mir die erste Bankreihe auf, die mehr wie eine dicke Kiste aussieht. Ob ich mich wohl trauen darf, da mal reinzuschauen? Ach, na klar, ich habe ja auch hinter den Vorhang geguckt. Und was entdecke ich da? Christbaumkugeln! Hunderte riesige, glänzende Christbaumkugeln, die ich jedes Jahr an Weihnachten betrachte. Schon als Kind hat mich der riesige Tannenbaum in der Kirche fasziniert und in jedem Gottesdienst zur

Weihnachtszeit versuchte ich mir vorzustellen, wie all die Kugeln und Kerzen wohl an dem riesigen Baum aufgehängt werden… Ich freue mich so über meine Entdeckung, dass ich kurzentschlossen mein Lichtchen auf die Bank lege.
Kurz darauf beginnt der gemeinsame Gang durch die Kirche. Bei jedem Knicklicht halten wir an und Pfarrer Paul erklärt uns, was auch immer wir dazu wissen wollen. Erstaunt stelle ich fest, wie wenig ich bisher eigentlich über unsere Kirche wusste. Wir lernen etwas über den alten und den neueren Teil der Kirche, bauliche Veränderungen und Renovierungen, über Paul Josef Nardini, über die Kunstwerke in der Kirche, über den Gebrauch verschiedener Gegenstände (wie zum Beispiel die heiligen Öle), über die geplanten Umbaumaßnahmen und vieles mehr. Wir hören von versteckten Reliquien und spannenden Bräuchen wie zum Beispiel der Weihe eines Altars (der dabei geölt und in Flammen gesetzt wird). Auch die Bedeutung der künstlerischen Gestaltung des Ambo oder des Tabernakels (der den brennenden Dornbusch zeigt) werden erklärt. Und auch wenn ich weder ein Geschichts- noch ein besonderer Kunst- und Kultur-Fan bin, langweile ich mich nicht eine einzige Sekunde. Das liegt aber auch an Pfarrer Pauls besonderer Begabung, spannend und unterhaltsam zu erzählen, und ich bin beeindruckt, wie viel Detailwissen er zu jedem einzelnen Gegenstand in der Kirche scheinbar mühelos abrufen kann. Auf sehr persönliche Art und Weise erklärt er zu den Knicklichtern am Beichtstuhl das Sakrament der Beichte und lässt uns mal ins Innere schauen. Es ist schön, dass wirklich jede Frage gestellt werden darf. Für meine Entdeckung mit den Christbaumkugeln ernte ich Gelächter und Pfarrer Paul berichtet knapp von der großen Aktion, in der der Baum jedes Jahr aufgestellt und geschmückt wird.
Wie im Flug vergeht die Zeit. Im Nu sind alle Lichter abgearbeitet und wir stehen wieder draußen im Freien. Doch unserer Pfarrer wäre nicht unserer Pfarrer, wenn er nicht noch eine Überraschung im Ärmel hätte: Die Vorschulkinder hätten als Belohnung fürs gute Zuhören Gummibärchen bekommen, erzählt er. Da wir ja nun aber schon etwas älter seien, habe er sich etwas anderes überlegt… Und schon packt er ein Kistchen Pflümlis aus. So trinken wir zum Abschied also

alle lachend einen kleinen Klopfer miteinander, bevor dieser besondere Abend zu Ende geht. Ich gehe nach Hause mit dem schönen Gefühl, dass „die Kirche“ nun irgendwie zu „meiner Kirche“ geworden ist.

Ein herzliches Dankeschön an Pfarrer Paul! Es ist toll, dass Sie uns diese außergewöhnliche Führung ermöglicht haben! Ein Dankeschön ergeht außerdem an Frau Nenninger, die das Ganze in die Wege geleitet hat.

Christina Diem

Der Elternausschuss der Kita Geinsheim stellt sich vor

Am 20. September wurde der Elternausschuss für das Kita-Jahr 2017/18 gewählt. Viel geändert hat sich dabei nicht: Alle Mitglieder des letztjährigen EAs sind auch in diesem Jahr wieder mit dabei. Als neues Mitglied arbeitet Petra Dorn im erweiterten Elternausschuss mit.

Eine Übersicht über die Arbeit des EA im vergangenen Kita-Jahr 2016/17:

Veranstaltungen

Eines unserer wichtigsten Beschäftigungsfelder ist bekanntlich die Organisation von Veranstaltungen. So organisierte der EA wie üblich das Fest im Anschluss an den St. Martins-Umzug. Die Tatsache, dass das Pfarrheim kurzfristig als Veranstaltungsort ausfiel, stellte uns vor enorme Herausforderungen, die sich jedoch glücklicherweise alle meistern ließen: Letztendlich konnte das Fest auf dem Schulhof gefeiert werden (wo es auch 2017 wieder stattfinden wird). Im Juni fand – zusammen mit den Theateraufführungen des Stückes „Die kleine Hexe“ – das Sommerfest der Kita statt. Auch die Planung und Durchführung dieses Festes lag in der Hand des EA. Außerdem halfen die Mitglieder des EA bei einigen organisatorischen Dingen rund um

das Theaterstück. Beide Feste waren gut besucht und rundum gelungen.
Einen besonderen Einsatz gab es im Oktober 2016, als Frau Nenninger anlässlich ihres Geburtstages von den Erzieherinnen mit einer Party überrascht wurde. Der EA half bei der Organisation mit und kümmerte sich um ein Geschenk für Frau Nenninger sowie um eine Zeitungsanzeige mit Geburtstagsgrüßen. Desweiteren packte der EA bei der Geinsheimer „Tafel mit Herz“ mit an und verkaufte wie üblich beim Adventssingen des MGV Waffeln.

Konzeptionelle Arbeit

Der EA hat einen Wegweiser erstellt, der allen (neuen) Eltern den Überblick über die vielen Personen, Termine und Regelungen in der Kita erleichtern soll und der das gegenseitige Kennenlernen fördern soll.
In den Wintermonaten beschäftigten wir uns verstärkt mit dem Thema der fehlenden Kita-Plätze in Neustadt bzw. in Geinsheim. Darüber wurde intensiv mit Leitung und Träger diskutiert. Herr Paul führte daraufhin Gespräche mit der Stadt Neustadt, die ebenfalls nach Lösungen für das Problem sucht. Mittlerweile steht die Möglichkeit im Raum, dass unsere Kita um eine 4. Gruppe erweitert werden und dadurch auch weitere Ganztagsplätze erhalten könnte.

Umbaumaßnahmen

Auch in diesem Jahr wurde der EA wieder aktiv, um das Außengelände der Kita zu verschönern: Der Spielhügel durfte aus Sicherheitsgründen nicht mehr benutzt werden. Die Mitglieder des EA demontierten die Rutsche und trugen unter der Mithilfe einiger weiterer Eltern die gesamte Erde des Hügels ab und verteilten sie auf dem Gelände. Außerdem wurde eine Kletterwand gebaut: Die bereits im Vorjahr verstärkte Wand des Geräteschuppens wurde mit Bohrungen versehen, lackiert, mit dem

Kita-Logo bemalt und mit Griffen bestückt. Unter der Wand wurde eine Grube ausgehoben und mit Hackschnitzeln befüllt.
Eine bevorstehende Umbaumaßnahme betrifft das Eingangstor der Kita. Die Verlegung des Haupteingangs der Kita in die Blumenstraße brachte neue Gefährdungen im Straßenverkehr mit sich. Der EA schlug daher vor, das Tor der Kita etwas zurückzuversetzen, um den Eingangsbereich sicherer zu gestalten. Hierzu fand eine Ortsbegehung mit dem Verwaltungsrat statt, bei dem diese Vorschläge diskutiert wurden. Die Rückversetzung des Tores wurde mittlerweile in die Wege geleitet. Zum Thema „Sicherheit in der Blumenstraße“ wurde auch ein Elternbrief verfasst, der auf die Gefahren hinweisen soll und der die wichtigsten Verhaltensregeln und Verkehrsregeln in einer Spielstraße aufführt.

… und Vieles mehr

Der EA war darüber hinaus mit einer Unzahl weiterer kleinerer Projekte beschäftigt, häufig verbunden mit dem Ziel, Spenden für die Kita zu sammeln.
So wurden beispielsweise pünktlich zur Kerwe T-Shirts mit dem Kita-Logo gedruckt und verkauft, ein Kostümverkauf zur Faschingszeit sowie die Teilnahme an der Aktion „Shuuz“ organisiert. Bei dieser Aktion können alte, getragene Schuhe im Foyer der Kita abgegeben werden. Diese kommen Bedürftigen zu Gute und die Kita als Sammelstelle erhält pro Kilogramm Schuhe einen bestimmten Betrag.
Im März blickten wir über die Geinsheimer Grenzen hinaus und nahmen an einem gemeinsamen Treffen aller Elternausschüsse der Pfarreiengemeinschaft Heilig Geist teil. Dabei wurde über die Verpflichtung der Kita, am Speyerer Qualitätsprogramm teilzunehmen, informiert und es wurden Lösungen für die daraus resultierenden Probleme gesucht. Bei dem Treffen wurde deutlich, dass in unserer Kita zwischen Team und EA eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit gelingt, die nicht selbstverständlich ist.

In diesem Sinne bedanken wir uns sehr herzlich bei Frau Nenninger und dem ganzen Kita-Team, bei Pfarrer Paul sowie bei allen Helferinnen und Helfern, die den EA bzw. die Kita und damit letztlich unsere Kinder in diesem Jahr unterstützt haben.
Christina Diem

Allerheiligen-Café
Auch in diesem Jahr wollen wir Sie mit Kaffee und Kuchen an Allerheiligen etwas verwöhnen. Wir laden Sie herzlich nach der Gräbersegnung auf dem Friedhof ins Pfarrer-Nardini-Heim ein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ebenso würden wir uns über eine Kuchenspende freuen (abzugeben am 1. November vor der Vesper im Pfarrer- Nardini-Heim um 13:30 Uhr oder zum Kaffee einfach mitbringen).
Ihr Gemeindeausschuss

Kath. Kirchenchor St. Peter und Paul
Singstunde am Mittwoch um 20:00 Uhr im Singstundensaal.
Weitere Informationen: www.kirchenchor-geinsheim.de

Wir gehen dann mal in die Kirche
Bei unserem ersten Treffen haben wir uns beim ersten Mal die Kirche von außen angeschaut.
Rund um die Kirche haben wir einen langen Faden gespannt. Weil wir wissen wollten wie groß die Kirche ist.

Da haben wir ein Mauseloch für die Kirchenmaus entdeckt und noch einen riesigen Turm mit der Glocke und Wetterhahn und der Uhr.
Auf den anderen beiden Türmen sind ein Storchennest und ein Kreuz.
Bei unserem zweiten Treffen gingen wir endlich in die Kirche hinein. Wir schauten uns den alten Altar an – der ist uralt.
Vorne sieht er toll aus, dort ist er gold und weiß, von hinten im Geheimgang ist er aus Holz! Da sind zwei große Figuren, die heißen

Petrus, das ist der mit dem Schlüssel und Paulus, das ist der mit dem Schwert. Petrus und Paulus das sind auch die Namenspatronen von unserer Kirche!
Da steht auch noch ein Taufbecken, da wurde auch mein Bruder Leo getauft (sagt Marie Vogel). Auf dem Deckel stehen die zwei Figuren von Johannes und Jesus drauf.
Genau gegenüber ist eine kleine Kapelle mit der Figur von Maria und Jesus- da ist der gestorben und Maria ist traurig.
Dort kann man Kerzen anzünden, wir haben auch Kerzen angezündet. – Das darf man nur mit Erwachsenen machen-.
Jeder von uns hat für jemanden bestimmten gebetet und fest an Ihn gedacht.
Danach gingen wir nach vorne. Wir sahen ein „Gefängnis“. Aber das ist gar keins. Da sitzt der Pfarrer in der Mitte und man kann ihm sagen was vielleicht nicht so gut ist – man kann mit dem Pfarrer reden, wenn man Probleme hat. Ganz vorne steht der Altar, da brennt immer ein rotes Licht.

Da war ein kleiner goldener Schrank der heißt Tabernakel, das ist ein komischer Name, der sieht aus wie eine goldene Sonne.
Da ist das heilige Brot drin.
Es gibt tolle bunte Fenster und auch noch Schränke mit Kerzen und anderem Zeugs drin. Es gibt noch viel Sachen zu sehen, einen Gong, viele Figuren, und am Ende trafen wir auch noch Bonifazius die Kirchenmaus. Die saß am Fuß vom Adler im Klingelbeutel und die isst am liebsten Schokolade und Gummibärchen. Vielleicht besucht sie uns mal im Kindergarten. Lieb ist sie, aber auch sehr scheu.
Beim dritten Treffen war auch Pfarrer Paul dabei. Da waren wir in der Sakristei, dem Raum für den Pfarrer und die Messdiener und für Bonifazius, dort stehen nämlich seine Gummibärchen.
Pfarrer Paul zeigte uns ganz viel. Die schönen Gewänder mit den vielen Farben, lila, grün, schwarz, weiß, rot und gold. Wir durften auch mal die große Monstranz (hört sich an wie Monster ????) halten, die war ganz schön schwer. Er zeigte uns auch die goldenen Kelche und

die Bücher. Pfarrer Paul hat sogar die Glocken für uns angemacht. Da sind viele Leute gekommen und gefragt, was passiert ist, wer gestorben ist, auch die Tante Pia.
Am Ende zeigte er uns noch das „Geheimfach“ im alten Altar und wir durften an den heiligen Ölen riechen.
Bonifazius, die Kirchenmaus trafen wir am Taufstein, sie bekam ein kleines Stück Schokolade von uns.
Pfarrer Paul wollte sie nicht streicheln. Er mag Mäuse nicht so gerne.
Beim vierten Treffen ging es auf die Empore, wir durften uns die Orgel anschauen und dann hat Raphael für uns auf der Orgel gespielt. Laut und Leise, Hoch und Tief. Das war toll!
Wir gingen auch kurz in die Orgel hinein. Danach wurde es richtig spannend, wir gingen nämlich auf den Speicher.
Wir mussten eine ganz enge schmale Treppe hochgehen, dort wars staubig und schmutzig. Ganz oben haben wir aus einem kleinen Fenster geschaut, das war ganz schön hoch!

Wir entdeckten riesige “Eier“. Aber das ist eigentlich die Kirchendecke von oben angeschaut, das Gewölbe. Die Balken sind riesig und alles ist schön groß.
Danach ging es wieder nach unten ins Treppenhaus, wir entdeckten ein Nest mit zwei Vogeleiern und einem Vogelskelett.
Und wir haben sogar Bonifazius die Kirchenmaus getroffen.
In der Kirche liegt ein ganzer Ordner über unser Projekt, das darf sich jeder anschauen.

Mit dabei waren Frau Kästel, Frau Hengrich, Herr Römling, Frau Bader-Kress, Josephine, Tim, Bruno, Wiktor, Amelie, Marie, Linda, Luca, Mia und Lena.
Wir sind jetzt die großen im Kindergarten, wir sind die Vorschulkinder.

Aufgeschrieben hat das alles die Frau Kästel, getippt hat das die Frau Nenninger, aber was aufgeschrieben werden soll haben wir gesagt, die Mia und die Lena.

Sitzung des Gemeindeausschusses Geinsheim
Die nächste Sitzung des Gemeindeausschusses findet statt am 07.11.2017 um 20.00 Uhr.

Seniorennachmittag der kfd Geinsheim
Herzliche Einladung an alle Senioren unserer Gemeinde zum Seniorennachmittag am Mittwoch, 08.11. um 14:30 Uhr im Pfarrer-Nardini-Heim.

Helferessen der Gemeinde Geinsheim
Alle Helfer der Gemeinde St. Peter und Paul Geinsheim laden wir zum Helferfest am 10. November 2017 um 19:00 Uhr ins Pfarrer-Narini-Heim ein. Die Einladung erfolgte per Post. Sollten Sie als Helfer keine Einladung erhalten haben, bitten wir um Nachsicht. Bitte melden Sie sich dann im Pfarrbüro.

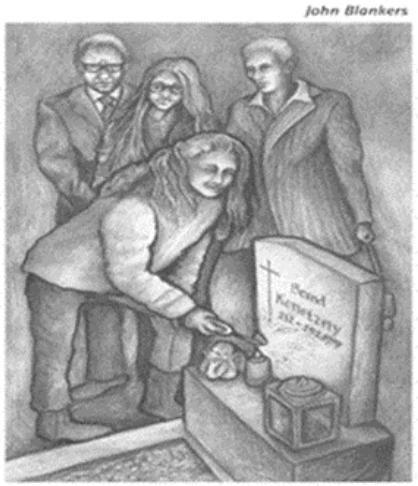
Einladung zu St. Martin am 11.11.2017
Die Kindertagesstätte St. Josef lädt ein zum St. Martinsfest.
Wir beginnen um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche mit einer Wortgottesfeier, anschließend geht der Martinsumzug in den Schulhof.
Dort erwartet Sie Essen und Trinken am Martinsfeuer.

Kfd Geinsheim - Unser Abend
Die Frauen der kfd treffen sich am Freitag, 17.11. um 19:30 Uhr im Pfarrer-Nardini-Heim. Das Thema des Abends wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Vorankündigung: 10 Jahre „Festliche Musik zu Weihnachten für Trompete und Orgel“
- Konzert am 26. Dezember 2017 um 17.00 Uhr in Geinsheim -

10 Jahre festliche Musik für Trompete und Orgel am 2. Weihnachtstag mit Stephan Stadtfeld, Trompete, und Stephan Rahn, Orgel: Zum Jubiläumskonzert lädt Sie der Förderverein der Pfarrkirche St. Peter und Paul Neustadt-Geinsheim e. V. herzlich ein. Lassen Sie auch in diesem Jahr die Weihnachtstage mit schöner Musik ausklingen. Um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche in Geinsheim. Nähere Informationen zum Programm werden im Pfarrblatt für Dezember bekannt gemacht.

Ihr
Michael Paul, Pfarrer und Vorsitzender des Fördervereins



In der Dunkelheit ein Licht sehen

Die Dichterin Hilde Domin spricht von den „schwersten Wegen“, die im Leben gegangen werden müssen. Doch sie empfiehlt etwas für diese Wege, was viele Menschen zu Allerseelen auf den Friedhöfen im Angesicht des Todes tun: „Nimm eine Kerze in die Hand“ – dann „bleibt das Wunder nicht aus, weil das Wunder immer geschieht, und weil wir ohne Gnade nicht leben können.“

Infos Hambach – St. Jakobus

Kuchenverkauf durch die Messdiener am 3. Dezember (1. Advent) nach dem 11.00 Uhr Gottesdienst in St. Pius.

Die Messdienergemeinschaft von St. Pius und St. Jakobus wächst, das freut uns sehr. Damit auch alle Messdiener ein Messdienergewand zum Anziehen haben, benötigen wir dringend neue Messdienergewänder. Damit wir die Gewänder schneller kaufen können, helfen wir aktiv mit.

Aus diesem Grund verkaufen die Messdiener nach dem Familiengottesdienst am 3. Dezember leckeren selbstgebackenen Kuchen.

Über Kuchenspenden würden wir uns sehr freuen, diese dürfen Sie uns gerne vor dem Gottesdienst am Haupteingang übergeben.

Vielen Dank schon mal für Ihre Unterstützung.

Ihre Messdiener von St. Pius und St. Jakobus

Neue Messdiener für St. Pius und St. Jakobus

Am Sonntag, den 17. September wurden im Gottesdienst in St. Pius 5 neue Messdiener in die Messdienergemeinschaft St. Pius und St. Jakobus aufgenommen. Wir begrüßen Elena Fahrbach, Sophia Graf, Marta Neugebauer, Niels Seiberth, Jonas Schulze.

Im Gottesdienst wurde deutlich, dass wir als Messdiener ein tragender Baustein einer lebendigen Gemeinde sind.

Unsere Bausteine standen für Gemeinschaft, für wichtig sein, katholisch sein, Bau, Standhaftigkeit, Familie, Jeder und jede von uns

ist wichtig, jeder Dienst den wir am Altar tun geschieht stellvertretend für die Gemeinde.
Wir großen Messdiener möchten den kleinen ein Vorbild sein, behutsam wollen wir sie in die einzelnen Dienste einführen.
Es war ein schöner Gottesdienst, bei dem auch zwei Messdiener Orgel gespielt haben.
Gabriela Nenninger

Gräbersegnung an Allerheiligen
Am 1. November findet um 14 Uhr auf dem Friedhof in Hambach eine Wort-Gottes-Feier mit anschließender Gräbersegnung statt. Musikalisch begleitet wird die Wort-Gottes-Feier vom Chörle und der Kolpingkapelle Hambach.

Café an Allerheiligen

Am 1. November möchten wir Sie gerne wieder zum **„Allerheiligencafé“** ins „Alte Schulhaus“, Weinstraße 204, einladen. Wir heißen **Alle** zum gemütlichen Beisammensein nach der Wort-Gottes-Feier auf dem Friedhof willkommen und bewirten Sie mit selbst gebackenen Kuchen und Torten sowie duftendem Kaffee. Für Kinder gibt es Tee.
Damit das **„Allerheiligencafé“** stattfinden kann, brauchen wir natürlich Ihre Hilfe, und zwar in Form von Kuchen- und Tortenspenden. Bitte melden Sie sich bei Frau Sigrid Strubel, Tel. 8 09 58 oder bei Frau Anja Hauck, Tel. 9 70 62 33.
Sie können Ihren Kuchen ab 13.00 Uhr im „Alten Schulhaus“ abgeben. Sollte jemand nicht mobil sein, holen wir den Kuchen auch gerne ab.

Sitzung des Gemeindeausschusses
Zur Sitzung des Gemeindeausschusses am Mittwoch, 08.11. um 19:30 Uhr im Pfarrhaus sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

St. Martin
Am Samstag, den 11. November, findet zeitgleich mit dem 18 Uhr Gottesdienst ein Kinderwortgottesdienst in der Kapelle statt. Im

Anschluss daran laden wir alle Kinder mit ihren Eltern zu einem Laternenumzug ein. Gemeinsam wollen wir singend durch die Freiheitstraße, Klosterstraße, Enggasse und Weinstraße zurück zum Jakobusplatz ziehen. Dort erwartet uns die Feuerwehr mit einem Martinsfeuer. Wie auch in den vergangenen Jahren, werden von der VR Bank Südpfalz gespendete Martinsbrezeln an die Kinder verteilt.

Nun noch ein Wort des Dankes!
Die Hambacher Trachtengruppe organisierte 19 Jahre die Martinsfeier in der Kirche, den Martinsumzug und das anschließende Beisammensein am Platanenplatz. Dort bewirtete sie die kleinen Teilnehmer mit Kinderpunsch und die Erwachsenen mit selbstgemachtem Glühwein und Bratwurst. Der hierbei entstandene Erlös wurde der Kirchengemeinde bzw. der Kindertagesstätte St. Jakobus gespendet.
Für dieses jahrelange Engagement an St. Martin und die Verbundenheit zu unserer Gemeinde möchten wir uns ganz herzlich bei den Mitgliedern der Trachtengruppe bedanken.
Bisher konnten wir noch niemanden finden, der in diese großen Fußstapfen treten möchte.
Anja Hauck für den Gemeindeausschuss

Einladung mit viel Hoffnung
Unser Pfarreirat Heilig Geist hat im Juni beim Chörle angefragt, ob es bereit sei, in der zweiten Jahreshälfte ein Friedensgebet in St. Jakobus mitzugestalten – und das sind wir sehr gern!
Nachdem nun der Ortsbeirat beschlossen hat, dass die Gedenkfeier zu Ehren der gefallenen Soldaten und ihren Angehörigen entfallen soll, entstand die Idee, dass dieses Friedensgebet am Volkstrauertag

auf dem Jakobusplatz stattfinden könnte – so wird dennoch ein Zeichen gesetzt …
In Zeiten wie der unsrigen, wo ein Mr. Trump scheinbar willkürlich Entscheidungen fällt, Kim Jong-un besessen von Macht zu sein scheint, Herr Erdogan und Herr Putin Verhaltensweisen zeigen, die weder den Schutz der Menschwürde noch Gerechtigkeit erkennen lassen, halten wir es für unersetzlich der Wunden unserer Vergangenheit zu gedenken und für eine friedliche Zukunft einzustehen …
Und weil wir Christen sind, wissen wir, dass diese friedliche Zukunft gelingen kann, wenn wir uns ebenso entschieden wie vertrauend im Gebet unserem Schöpfer zuwenden.
So laden wir Sie und Euch sehr herzlich ein am Sonntag, 19. November 2017, um 17.00 Uhr auf dem Jakobusplatz für uns alle und die ganze Welt um Frieden zu bitten – im Großen wie im Kleinen.
Sollte die momentan durchgeführte Baumaßnahme Weinstr./Freiheitstr. dann auch den Jakobusplatz betreffen, müssen wir – ebenso wie bei strömendem Regen – in die Kirche ausweichen.
Mit viel Hoffnung, dass sich mehr als eine Hand voll Friedensucher- und –beter/innen einfinden werden, grüßt Sie und Euch im Namen vom Chörle,
Elisabeth Johannsen

P.S.: Unser Pfarrer Paul unterstützt die Idee ausdrücklich und unsere Ortsvorsteherin, Frau Bolz, ist ebenfalls vollkommen einverstanden.

Gemeindeausschuss St. Pius - St. Jakobus
Die Gemeindeausschüsse von St. Pius und St. Jakobus treffen sich zur nächsten gemeinsamen und öffentlichen Sitzung am Dienstag, 21.11.2017, um 20 Uhr im Pfarrsaal von St. Pius.

Kreativ- und Basteltag 2017
Herzliche Einladung zum Kreativtag am **Sonntag, den 26.11.2017** von 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr Achtung: nochmals im **Pfarrheim St. Pius**, da das Pfarrheim St. Jakobus noch nicht zur Verfügung steht.

Wir freuen uns auf viele Bastlerinnen und Bastler, die das Angebot nützen möchten um andere oder sich selbst mit vielen Weihnachtsbasteleien zu erfreuen. Alle Bastelmaterialien können zum Einkaufspreis erworben werden. Um unser leibliches Wohl wird sich wieder der Kochclub kümmern und zwar in der Zeit von 12:00 bis 13:30 Uhr, aber auch die süßen Gaumen kommen nicht zu kurz. Ab 13:30 Uhr bietet der KDFB St. Pius Kaffee, Kuchen und Waffeln an. Helfer dürfen sich gerne bei Annette Herrmann melden, Tel.: 82108. Für alle, die Ihren Adventskranz binden wollen, bitte denken Sie an eine Schere.
Wir freuen uns wieder auf viele Bastelfreunde

Vorweihnachtliche Buchausstellung
Liebe Bücherfreunde!
Ihre **Katholische Öffentliche Bücherei St. Jakobus** lädt Sie ein zur jährlich stattfindenden
vorweihnachtlichen Buchausstellung in der Zeit vom
5. November 2017 bis 26. November 2017:
immer während der Büchereiöffnungszeiten **So**: 11.00 - 12.45 Uhr, **Di**: 17.00 - 19.00 Uhr, **Do**: 17.00 - 18.00 Uhr.
Sie finden aktuelle Bücher, Taschenbücher, Kalender, u.v.m. zum Wünschen und Schenken. Spiele, CDs und Geschenkartikel wählen Sie aus unserem Katalog vor Ort. Ein Preisrätsel verheißt attraktive Gewinne. **Durch Ihre Bestellung in Ihrer Bücherei im Pfarrheim unterstützen Sie Ihre Bibliothek**, die Ihnen das ganze Jahr mit über 5000 Medien zur Verfügung steht.
Während der Ausstellung können Sie auch kunsthandwerkliche Artikel aus Asien und Südamerika kaufen. Der Erlös dient verschiedenen Projekten der Weltmission.
Kommen Sie doch einmal unverbindlich im **Pfarrheim St. Jakobus** in Neustadt-Hambach vorbei!
Auch am Samstag, den 4. November nach dem Vorabendgottesdienst in Hambach können Sie die Ausstellung ab ca. 18:15 Uhr besuchen.

Frühschichten im Advent
Herzliche Einladung an alle, die sich gerne zu früher Stunde, gemeinsam mit Anderen, zu unserer Frühschicht treffen.
Sie findet auch dieses Jahr wieder statt im Advent, immer **mittwochs um 6.00 Uhr in unserer St. Jakobuskirche**:
Am 06., 13. und am 20. Dezember.
Nach der geistlichen Stärkung sind Sie natürlich wie gewohnt eingeladen zum gemeinsamen Frühstück im Pfarrhaus.
In froher Erwartung grüßt Sie Ihr Gemeinderat,
im Auftrag Stefan Gutting

Infos Lachen-Speyerdorf – Hl. Kreuz

Kirchenchor Heilig Kreuz
Unsere Chorprobe ist immer montags um 19:45 Uhr im Pfarrheim von Lachen-Speyerdorf. Nur am 1. Montag im Monat ist keine Chorprobe, ebenso pausieren wir in den Ferien.
Herzlich willkommen sind uns jederzeit neue Sängerinnen und Sänger. Wenn Sie Spaß am Singen haben, kommen Sie doch einfach mal montags ins Pfarrheim. Wir freuen uns über jeden Stimmenzuwachs!

Unsere Pfadfinder “ Vorbild für alle” (auch für den Gemeindeausschuss)
Als unsere Pfadfinder im August ihr Sommernachtsfest planten, haben sie gleich noch einen Arbeitseinsatz vorausgeschickt. Einen **„Rödeltag**“, der seinem Namen alle Ehre machte. Der Stamm hat sich entschlossen, rund um das Pfarrhaus eine Aktion gegen das Unkraut und den Wildwuchs von Bäumen und Sträuchern zu starten. Es wurde gerupft, gejätet, gesägt, Beete umgefräst, Büsche und Hecken geschnitten, der Rasen getrimmt usw. Zwei Tage lang waren die Jugendlichen am Werk und haben ihren Gartenabfall mit Traktor und Anhänger bei der Firma Vester entsorgt.
Der Gemeindeausschuss nahm den „Rödeltag“ zum Vorbild und als das Pfarrfest anstand, ließ man sich nicht lumpen. Während die Kirche geschmückt wurde und im Pfarrheim das Tische- und Stühlerücken begann, fanden sich draußen sieben Männer ein, bewaffnet mit Gartengeräten, die sich anschickten, das Gelände auf Vordermann zu bringen. Im Innenhof wurde an der Unkrautfront gekämpft, Fuge für Fuge zurückerobert. Auf dem Parkplatz wurde bis zur Straße ebenfalls geschabt und gekratzt. Auch der Bereich unter der großen Tanne wurde gründlich gesäubert. Der Stein am Glockenturm wurde von den Hecken befreit, so dass man den

Namen „Heilig Kreuz“ wieder erkennen konnte. Für Verpflegung war natürlich vorgesorgt.
Der Einsatz war erfolgreich, jedoch ist die Schlacht noch nicht geschlagen. Die nächste ist bereits in Planung, der Generalstab, geleitet von Walter Christmann ist bereit, noch Pioniere zu rekrutieren. Natürlich darf die Frauenquote erhöht werden. Wenn jemand dabei helfen möchte, Walter Christmann stockt gerne seine Helferliste auf. Es wäre schön, mehr Mitstreiter zu finden, da nicht jeder immer Zeit hat und die Arbeiten so auf viele Schultern (Besen) verteilt werden können.
Heidrun Kuhn für den Gemeindeausschuss

Sitzung des Gemeindeausschusses Lachen-Speyerdorf
Die nächste Sitzung des Gemeindeausschusses Lachen-Speyerdorf findet am 09.11.2017 um 19.30 Uhr im Pfarrheim statt.

Infotreffen der Indienreisenden
Zu einem Infoabend am Donnerstag, 23.11. um 19:30 Uhr sind alle Mitfahrer ins Pfarrheim in Lachen-Speyerdorf eingeladen.

Adventsbasar der Pfadfinder
Auch in diesem Jahr sind Sie wieder herzlich eingeladen zu unserem Adventsbasar am Sonntag, 26.11. ab 14:00 Uhr im Pfarrheim.
Eine große Auswahl an Adventskränzen und weiterem Selbstgebastelten wartet auf Sie.
Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt mit Kaffee, Tee und selbstgebackenen Kuchen.
Die Pfadfinder freuen sich auf Ihren Besuch!

Infos Neustadt – St Pius

Kuchenverkauf durch die Messdiener am 3. Dezember (1. Advent) nach dem 11.00 Uhr Gottesdienst in St. Pius.

Die Messdienergemeinschaft von St. Pius und St. Jakobus wächst, das freut uns sehr. Damit auch alle Messdiener ein Messdienergewand zum Anziehen haben, benötigen wir dringend neue Messdienergewänder. Damit wir die Gewänder schneller kaufen können, helfen wir aktiv mit.

Aus diesem Grund verkaufen die Messdiener nach dem Familiengottesdienst am 3. Dezember leckeren selbstgebackenen Kuchen.
Über Kuchenspenden würden wir uns sehr freuen, diese dürfen Sie uns gerne vor dem Gottesdienst am Haupteingang übergeben.
Vielen Dank schon mal für Ihre Unterstützung.
Ihre Messdiener von St. Pius und St. Jakobus

Neue Messdiener für St. Pius und St. Jakobus
Am Sonntag, den 17. September wurden im Gottesdienst in St. Pius 5 neue Messdiener in die Messdienergemeinschaft St. Pius und St. Jakobus aufgenommen. Wir begrüßen Elena Fahrbach, Sophia Graf,

Marta Neugebauer, Niels Seiberth, Jonas Schulze.
Im Gottesdienst wurde deutlich, dass wir als Messdiener ein tragender Baustein einer lebendigen Gemeinde sind.
Unsere Bausteine standen für Gemeinschaft, für wichtig sein, katholisch sein, Bau,

Standhaftigkeit, Familie, Jeder und jede von uns ist wichtig, jeder Dienst den wir am Altar tun geschieht stellvertretend für die Gemeinde.
Wir großen Messdiener möchten den kleinen ein Vorbild sein, behutsam wollen wir sie in die einzelnen Dienste einführen.
Es war ein schöner Gottesdienst, bei dem auch zwei Messdiener Orgel gespielt haben.
Gabriela Nenninger

Ökumenische Impulse
Herzliche Einladung zu zwei Vorträgen der Ökumenischen Impulse am **Dienstag, 7.11.17** zum Thema **"Luther und die Musik"**: Patrick Buttmann beleuchtet einen Aspekt der Reformation, der bis heute für die evangelische Liturgie bedeutsam ist.
Am **Dienstag, 21.11.17** referiert Dr. Ekkehard Schwab aus naturwissenschaftlicher Sicht über **"Energie, unser Lebenselixier. Wo kommt sie her, wo geht sie hin?"**
Beide Vorträge finden jeweils um **20 Uhr** in der **Pauluskirche** statt.

Mittagessen
Die Pfarrei St. Pius lädt ein zum gemeinsamen Mittagessen am **Mittwoch, 8. November 2017**, um **12:00 Uhr** im Pfarrsaal.
Anmeldung bei Frau Metzger, Tel. 06321/88190, bis Sonntagabend vorher. Der Erlös ist für unser Pfarrheim und für soziale Projekte.

KDFB
- Zu unserem **meditativen Tanzabend** treffen wir uns am **Mittwoch, 08.11.2017**, um **20:00 Uhr** im Pfarrsaal.
- Herzliche Einladung zur **Montagsrunde am 13.11.2017 um 14:30 Uhr** im Büchereiraum des Pfarrheims.
- Aufgrund der Auflösung der Yoga-Kasse des KDFB St. Pius ergaben sich folgende Spenden:
  600 Euro an die Katholische Kirchenstiftung St. Pius
  600 Euro an das Frauenhaus in Neustadt
  600 Euro an das Projekt „Al Tufula“ in Israel. Die KDFB-Frauen haben eine Partnerschaft mit Frauen aus diesem Projekt.

St. Martin in St. Pius
Wir feiern am 11.11.2017 das St. Martinsfest mit unserer Gemeinde. Wir beginnen um 17 Uhr mit einem kleinen Laternenumzug durch unsere Straßen. Im Anschluss lädt der Elternausschuss der Kita alle ein zu Martinsbrezel, Kürbissuppe mit diversen Toppings und natürlich Glühwein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Die Kindertagesstätte St. Pius mit Team und Elternausschuss

Seniorenfeier
Liebe Seniorinnen und Senioren,
alle Seniorinnen und Senioren ab dem 70. Lebensjahr laden wir ganz herzlich zur Elisabethenfeier des KDFB St. Pius e.V. **am 17.11.2017** ein. Wir beginnen den Nachmittag um **14.30 Uhr** mit einem Gottesdienst in unserer Pfarrkirche. Anschließend begrüßen wir Sie im Pfarrheim mit Kaffee, Kuchen, Wein und einem kleinen Programm.
Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen.
Ihr KDFB-Team St. Pius e.V.

Gemeindeausschuss St. Pius - St. Jakobus
Die Gemeindeausschüsse von St. Pius und St. Jakobus treffen sich zur nächsten gemeinsamen und öffentlichen Sitzung am Dienstag, 21.11.2017, um 20 Uhr im Pfarrsaal von St. Pius.

Kreativ- und Basteltag 2017
Herzliche Einladungzum Kreativtag am **Sonntag, den 26.11.2017** von 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr **Achtung:** nochmals Mals im **Pfarrheim St. Pius,** da das Pfarrheim St. Jakobus noch nicht zur Verfügung steht. Wir freuen uns auf viele Bastlerinnen und Bastler, die das Angebot nützen möchten um andere oder sich selbst mit vielen Weihnachtsbasteleien zu erfreuen. Alle Bastelmaterialien können

zum Einkaufspreis erworben werden. Um unser leibliches Wohl wird sich wieder der Kochclub kümmern und zwar in der Zeit von 12:00 bis 13:30 Uhr, aber auch die süßen Gaumen kommen nicht zu kurz. Ab 13:30 Uhr bietet der KDFB St. Pius Kaffee, Kuchen und Waffeln an. Helfer dürfen sich gerne bei Annette Herrmann melden, Tel.: 82108.Für alle, die Ihren Adventskranz binden wollen, bitte denken Sie an eine Schere.
Wir freuen uns wieder auf viele Bastelfreunde

Chorproben
sind in der Regel im Pfarrsaal St. Pius:
Heinrich-Schütz-Chor montags, 20 Uhr.
Die nächsten Probentermine von **JUCOPIUS** finden sich unter
www.jucopius.de

Infos– Herz-Jesu-Kloster Neustadt

Gottesdienste
An Sonn- und Feiertagen: 9:00 Uhr und 17:00 Uhr Eucharistiefeier
An Werktagen außer freitags: 7:30 Uhr, freitags 18:00 Uhr Eucharistiefeier
Beichtgelegenheit
Mo. + Di. sowie Do. + Fr. 15:00 – 18:00 Uhr, Sa. 9:00 – 12.00 Uhr und 15:00 – 17:00 Uhr
Beichtgespräche, geistliche Begleitung, Beratungen in Glaubensfragen sind täglich nach telefonischer Vereinbarung möglich: Tel. 06321 – 875-0
Eucharistiefeier mit Taizé-Gesängen
Jeden 1., 3. und 5. Samstag im Monat: 18:00 Uhr, in der Krypta der Klosterkirche
Wortgottesdienst mit Taizé-Gesängen
Jeden 2. und 4. Freitag im Monat: 19.00 Uhr, in der Krypta der Klosterkirche

Meditatives Tanzen
Samstag, 04. + 18. November, von 10.00 – 17.00 Uhr
Leitung: Frau Gisela Gadinger, Frau Bärbel Nikolaus-Braun, Frau Luise Seefeld
Meditativer Tanz ist ein Weg, in der Begegnung mit anderen die eigene Mitte zu finden und die gemeinsame Mitte zu umkreisen. Nicht Leistung und Können sind gefragt, sondern die Freude an Musik, Tanz, Bewegung und Miteinander-Unterwegssein.

Themenreihe Medizinethik:
Organtransplantation – selbstverständliche Christenpflicht?
Donnerstag, 09. November, Beginn um 19.00 Uhr
Leitung: Dr. Christoph Götz;
Anmeldeschluss: eine Woche vor der Veranstaltung
Kursgebühr: € 5,00

Lectio divina – Zukunft auch für Fremde
Donnerstag, 09. November, 19.30 bis 20.45 Uhr
Leitung: Pater Sergio Rotasperti SCJ, Beate Braband und Yvonne Greiner
Heute ist das Thema „Fremd" sehr aktuell. Jeden Monat erreichen uns Flüchtlinge aus Syrien, Afghanistan, den Balkanländern und aus afrikanischen Staaten. Der Fremde kann uns bereichern, er kann aber auch irritieren oder Angst machen. Der Fremde ist nicht nur ein ethnisches oder soziales Konzept, sondern auch eine anthropologische und glaubende Erfahrung, die jeder von uns macht. Die Bibel erzählt viele Geschichten über die Fremden. Wir lesen zusammen biblische Texte und besinnen uns persönlich mit Herz und Verstand, um unser Leben, unsere Welt und jetzt – besonders die Fremden – im Blick auf das Wort Gottes anzuschauen.
Lectio divina ist eine Form unmittelbar mit dem biblischen Text umzugehen, ohne Rückgriff auf Erläuterungen, wie sie in Predigten oder Bibelkommentaren gegeben werden.
Die Bibel zu lesen nach der Weise der *Lectio divina* ist eine Ermutigung, nicht sofort nach den Erklärungen der Experten zu fragen, sondern auch der eigenen Intuition zu trauen.
Indem die ganz persönlichen Erfahrungen ins Gespräch mit den biblischen Texten gebracht werden, kann das Wort Gottes im eigenen Leben neu lebendig werden. *(Ralf Huning)*
Die vier Schritte der *Lectio divina* von vier Schritten oder Stufen:
■ **Lesen** (lectio)
■ **Bedenken** (meditatio)
■ **Beten** (oratio)
■ **Tun** (contemplatio)

Allgemeine Sprechstunde für Menschen zwischen Angst und Spannung
mit Pater Vinzenz Ganter SCJ, Fachpsychologe ECP und Heilpraktiker
Freitag, 10. November, 16.00 – 18.00 Uhr.
Anmeldung erforderlich: Tel. 06321-875-357

Morgenakademie –
Rückblick auf das Lutherjahr
Samstag, 11. November, 9.00 bis 13.00 Uhr.
Referent: Prof. em. Dr. Hartmut Lehmann, Kiel
Leitung: Pater Hans-Ulrich Vivell SCJ und Thomas Sartingen
Tagungsgebühr: € 10,00; Anmeldeschluss: 10 Tage vor Beginn
Zum Referenten:
Prof. em. Dr. Hartmut Lehmann ist ein Historiker und war Dozent an der Universität Kiel, Gründungsdirektor des Deutschen Historischen Instituts in Washington D.C. und einer der Direktoren des Max-Planck-Instituts in Göttingen. Forschungsschwerpunkt war und ist das protestantische Christentum, wofür ihm 1999 die Universität Basel das theologische Ehrendoktorat verlieh.

Alte Kulturen:
Rom – die ewige Stadt zwischen Antike und Mittelalter
Samstag, 11. November, Beginn um 15.30 Uhr bis Sonntag,
12. November, 13.00 Uhr
Referent: Dr. Andreas Thiel, Bad Soden;
Leitung: Pater Hans-Ulrich Vivell SCJ
Kursgebühr: 25,- € ; Anmeldeschluss: 10 Tage vor Beginn
Meist kommen einem beim Klang des Namens ‚Rom' erst einmal die Monumente antiker Weltmacht oder die Schönheiten der Renaissance und die Pracht des Barock in den Sinn. Dabei zählen die rund 1000 Jahre des Mittelalters vom 4. bis ins 14. Jahrhundert mit zu den spannendsten Epochen der Stadt.
Das Zentrum des Heidentums wandelt sich in ein Zentrum des Christentums. Kirchen lösen Tempel ab und die Bildsprache des antiken Kaiserkultes wird auf die Bilder des neuen Gottes übertragen. Bildhauer gestalten immer weniger Statuen für das Forum, dafür blüht in der Spätantike die Reliefplastik auf Sarkophagen und auch in den Schatzkünsten werden antike Formen weiter im christlichen Sinne angewandt.
Nach dem Untergang des weströmischen Reiches und den Verheerungen der Völkerwanderungszeit lebt die ewige Stadt im 8.

und 9. Jahrhundert in einer ersten, der karolingischen Renaissance wieder auf. Früh- und hochmittelalterliche Mosaiken, neue Kirchen- und Palastbauten werden nun vom abendländischen Kaisertum und vor allem vom eigentlichen Herrn der Stadt gestiftet: dem Papsttum. Die spannungsreiche Geschichte Roms unter Ottonen, Saliern und Staufern lässt sich an seinen Denkmälern ablesen - bis zum zeitweiligen Untergang der Stadt während des Exils der Päpste unter der französischen Knute in Avignon.

Gebetsabend zum Vertiefen des „Herzensgebetes“
Montag, 13. November, 19.00 bis 21.00 Uhr
Leitung: Dr. Michael Klein, Landau; Kursgebühr: € 5,00
„Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt. Ich werde euch Ruhe verschaffen. Nehm mein Joch auf euch und lernt von mir; denn ich bin gütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seele.“ (Mt 18,20)

Jugendtherapeutische Sprechstunde für junge Menschen und/oder deren Eltern
mit Pater Vinzenz Ganter SCJ, Fachpsychologe ECP und Heilpraktiker
Freitag, 17. November, 16.00 – 18.00 Uhr.
Anmeldung erforderlich: Tel. 06321-875-357

Konzert des Klaviertrios „Trio Erato“
mit Werken von Mozart, Schumann, Brahms
Samstag, 18. November, Beginn 19.30 Uhr
Eintritt: € 10,00
Die Musiker des „Trio Erato“, Dorothea Brenner (Cello), Rüdiger Spuck (Violine) und Hellmuth Vivell (Klavier) absolvierten ihr Studium mit Auszeichnung und waren in der Folgezeit sowohl solistisch als auch kammermusikalisch international tätig. In Kassel haben sie ein Klaviertrio gegründet und konzertieren mit einem breit gefächerten Repertoire.

Kulturfilmabend:
Lykien (Südwesttürkei) – Xantos, Letoon, Patara, Pinara und Kyaneai
Sonntag, 19. November, 18.15 Uhr
Leitung: Pater Hans-Ulrich Vivell SCJ*;* Kostenbeitrag: € 5,00

Vertraut werden mit … Abraham Heschel: An die Gegenwart Gottes preisgeben
Die faszinierende Kraft von Vorbildern
Montag, 20. November, 19.30 bis 20.45 Uhr
Referent und Leitung: Pater Provinzial Heinz Lau SCJ
Kostenbeitrag: € 5,00
Der Referent, P. Lau, erläutert zu Inhalt und Anliegen dieses Veranstaltungsangebotes:
„Fußballspieler, bestimmte Sportler, Schauspieler/innen, gewisse Musiker und Sänger, Adelige, die sind fast jedermann bekannt. Ständig präsentieren sie sich oder werden präsentiert, im Fernsehen, in den Medien, in Illustrierten. Wir kennen nicht nur ihre Namen, sondern ihre ganze Lebensgeschichte. Sie sind Stars, Superstars, Idole, Glamour Girls, manche sind schrill, exzentrisch. Wer sich nicht präsentiert, der existiert nicht. Viele vorbildliche Menschen, die mir bedeutsam wurden, tauchen in der Öffentlichkeit heute nicht auf, obwohl es sehr angebracht wäre, sie kennen zu lernen, von ihnen zu wissen, sich mit ihnen zu beschäftigen. Geistliche Menschen, oft in der Verborgenheit gelebt, stehen für mich für „wahres, erfülltes Leben", sie bedeuten mir persönlich viel, für meine Orientierung und die Gestaltung meines Lebens. Noch nie hat es eine Zeit wie die unsrige gegeben, wo wir den großen Schatz des geistlichen Lebens (der Spiritualität), der sich im Laufe einer 2000-jährigen Geschichte gebildet und angesammelt hat, heben dürfen, wo er präsent ist. Daran ist die Kirche reich.“

Themenreihe Medizinethik:
Chancen und Risiken der vorgeburtlichen Diagnostik
Donnerstag, 23. November, Beginn um 19.00 Uhr
Leitung: Dr. Christoph Götz; Anmeldeschluss: eine Woche vor der Veranstaltung; Kursgebühr: € 5,00

Tanzabend „Bibel getanzt“ – Das Leben
Donnerstag, 23. November, 19.30 bis 21.30 Uhr.
Leitung: Mechthild van Hauth, Wachenheim; Kursgebühr: € 10,00
Dieses Jahr werden wir uns an den Tanzabenden mit einer Schriftstellen des jeweils kommen Sonntags beschäftigen. Lassen wir uns überraschen und darauf ein, was uns die alten Texte aus der Bibel heute noch zu sagen haben, - in unsere jeweilige konkrete Lebenssituation hinein…
Und: verleihen wir den Aussagen durch unseren Körper im Tanzen Ausdruck!
„Oh Mensch, lerne tanzen, sonst wissen die Engel im Himmel nichts mit dir anzufangen!“
(Aurelius Augustinus zugeschrieben 1354-430 n. Chr.)

Beziehungsberatung für Menschen mit Partnerschaftsproblemen oder Ehekrisen
mit Pater Vinzenz Ganter SCJ, Fachpsychologe ECP und Heilpraktiker,
Freitag, 24. November, 16.00 bis 19.00 Uhr.
Anmeldung erforderlich: Tel. 06321 – 875-357

Talk im Kloster – Das Mittwochgespräch
Mittwoch, 29. November, Beginn um 19.00 Uhr
Leitung: Dr. Christoph Götz
Anmeldeschluss: eine Woche vor der Veranstaltung
Kursgebühr: € 5,00

Informationen, Programmanforderung und Anmeldung:
KLOSTER NEUSTADT
Bildungs- und Gästehaus
Waldstraße 145 · 67434 Neustadt/Weinstraße
Tel. 06321 – 875-0 · Fax 06321 – 875-366
E-Mail: info@kloster-neustadt.de
www.kloster-neustadt.de

Bürozeiten und Adressen

Zentrales Pfarramt der Pfarrei Heilig Geist

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: 9:00 – 11:30 Uhr
Donnerstag: 16:00 - 18:00 Uhr
Geitherstraße 23, 67435 Neustadt
Telefon: 06327/5749 Fax: 06327/961986
Neue Mailadresse für alle Gemeinden:
pfarramt.nw.heilig-geist@bistum-speyer.de
Postanschrift:
Kath. Pfarrei Heilig Geist, Geitherstr. 23, 67435 Neustadt
Bankverbindung: Pfarrei Heilig Geist
IBAN: DE91 7509 0300 0000 0631 85
BIC: GENODEF1M05
Notfallnummer: 0151/148 798 30

Diedesfeld
Donnerstag: 9:00 – 11:00 Uhr
Remigiusstraße 8, 67434 Neustadt
Telefon: 06321/84377
Bankverbindung: IBAN: DE50 5486 2500 0006 8507 23

Duttweiler
Bürozeiten und Kontakte siehe Lachen-Speyerdorf
Bankverbindung IBAN: DE08 5486 2500 0006 8220 88

Geinsheim
Bürozeiten und Kontakte siehe Zentrales Pfarramt
Bankverbindung: IBAN: DE34 5486 2500 0006 8012 50

Hambach
Dienstag: 9:00 – 11:00 Uhr.
Freiheitstraße 2, 67434 Neustadt
Telefon: 06321/2861 Fax: 06321/80246
Bankverbindung: IBAN: DE56 5486 2500 0006 7018 17

Lachen-Speyerdorf
Mittwoch: 9:00 – 11:00 Uhr
Goethestraße 23, 67435 Neustadt
Telefon: 06327/5708 Fax: 06327/960165
Bankverbindung: IBAN: DE31 5486 2500 0000 4233 60

Neustadt St. Pius
Freitag: 9:00 – 11:00 Uhr
Max-Slevogt-Str. 1a, 67434 Neustadt
Telefon: 06321/84910
Bankverbindung: IBAN: DE41 5465 1240 1024 7035 04

Kontakte:

Pfarrer Michael Paul
Telefon Pfarrbüro: 06327/5749
Mail: michael.paul@bistum-speyer.de

Pastoralreferentin Margarita Kirsch
Telefon: 06327/969012
Mail: margarita.kirsch@bistum-speyer.de

Pater Gerd Hemken SCJ
Telefon 06321/875-402
Telefon Herz-Jesu-Kloster 06321/875-0
Mail: gerd.hemken@scj.de

Kaplan Pater Naveen Kumar Pudota SCJ
Telefon 06321/875-328
Mail: naveenpudota@gmail.com

Diakon Johannes Hellenbrand
Telefon: 06327/1696
Mail: johannes.hellenbrand@bistum-speyer.de

Pfarrer i. R. Anton Böckel
Telefon: 06321/481688

Notfallnummer, wenn Pfarrbüros nicht mehr besetzt
Telefon: : 0151/148 798 30

Web-Adresse
www.pfarrei-nw-heilig-geist.de